

Kindertheater „Die Blinklichter“ zu Gast in Mengerskirchen

Mit "Michel aus Lönneberga" kam das Theater "Blinklichter" aus St. Leon-Rot als ein Programmpunkt des mittelhessischen Kultursommers auf Einladung des Familien- Jugend- und Seniorenbüros zu drei Aufführungen ins Schloss nach Mengerskirchen.

Rund 320 Kinder aus der Grundschule und den Kindergärten des Marktfleckens erlebten, bei freiem Eintritt, ein unterhaltsames Kinderkulturangebot.

Der fünfjährige Michel aus Lönneberga, mutig und stark wie ein kleiner Ochse, hat unter seinem blonden Haarschopf einen Kopf voller verrückter Ideen und Streiche. Er lebt mit Mama, Papa, Klein-Ida, der Magd Lina und Knecht Alfred und vielen Tieren auf dem Hof Katthult. Michels Streiche sorgen dafür, dass alle ein lustiges Leben haben.

Erzählt wurde unter anderem, wie Michel seinen Kopf in die Suppenschüssel steckte, aus der er nicht mehr herauskam. Beim zweiten Streich zog Michel seine kleine Schwester Ida anstelle der schwedischen Fahne am Fahnenmast hinauf. Ein absolutes Highlight für die Kinder war die dritte Geschichte, da drei Kinder aus dem Publikum aktiv mitwirken durften. Hier ging es darum der Magd Lina ihren schmerzenden Zahn zu ziehen.



Am Schluss zeigte sich der kleine Lausbub als tapferer Lebensretter, weil er seinen Freund Alfred, der sich eine schwere Blutvergiftung zuzog, mitten in der Nacht während eines Schneesturms nach Lönneberga zum Arzt brachte.

Das Stück ist eine Hommage an Astrid Lindgren als eine der weltweit am meisten gelesenen Kinderbuchautorinnen.

Die vom Blinklichttheater großartig aufbereiteten Geschichten des Michels von Lönneberga zogen die Kinder vollkommen in ihren Bann. Mit viel Aufmerksamkeit, Lachen und reger Beteiligung verfolgten sie die lustigen Streiche des piffigen Jungen. Unter lautem Beifall endete der fröhliche Vormittag.

